

**Regina Poersch:**

## **CDU-Fraktion sollte der Bundeskanzlerin folgen!**

*Zur Berichterstattung über die Unterstützung von Erdkabeln gegenüber Freileitungen durch Bundeskanzlerin Angela Merkel erklärt die SPD-Landtagsabgeordnete Regina Poersch:*

Erdkabel statt Freileitungen – das fordert die SPD Schleswig-Holstein schon lange. Deshalb freuen wir uns über die Unterstützung der Bundeskanzlerin, die sich ebenfalls für Erdkabel ausgesprochen und dazu Pilotprojekte angeregt hat. Das Bundeswirtschaftsministerium arbeitet an einer Änderung des Infrastruktur-Beschleunigungsgesetzes, um die Verlegung von Erdkabeln zu erleichtern.

Vor diesem Hintergrund fordern wir unseren Koalitionspartner auf, sich unserer Position anzuschließen und Erdkabeln gegenüber Freileitungen endlich bedingungslos und ohne Einschränkungen den Vorzug zu geben. Diese Aufforderung gilt ebenso dem Wirtschaftsminister Austermann, der sich hier bisher in der Rolle des Bremsers gefällt.

Auch die Menschen in Schleswig-Holstein bevorzugen Erdkabel. Für diese spricht nicht nur der Aspekt der Erhaltung der Landschaft, sondern auch der Sicherheit. Das Hochspannungsnetz unter die Erde zu verlegen, ist technisch machbar und auch unter Berücksichtigung aller Folgekosten wie Wartung, Leitungsverluste und Aufrechterhalten der Versorgungssicherheit wirtschaftlich vertretbar.